Duell unter Freunden

Londo erhÃ¤lt Besuch von einem alten Freund, der ihn um UnterstÃ¼tzung ersucht. Als Londo sich nicht imstande sieht, diese zu gewÃ¤hren, fordert ihn dieser zu einem Kampf auf Leben und Tod herausâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Knives

Episodennummer: 2x16

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 17.05.1995

Erstausstrahlung D: 21.04.1996 (Pro7)

Drehbuch: Larry DiTillio

Regie: Stephen Posey

Hauptdarsteller: Bruce Boxleitner als Captain John Sheridan, Claudia Christian als Lt. Comdr. Susan Ivanova, Jerry Doyle als Michael Garibaldi, Mira Furlan als Delenn, Andrea Thompson als Talia Winters, Stephen Furst als Vir Cotto, Bill Mumy als Lennier, Robert Rusler als Warren Keffer, Andreas Katsulas als G'Kar, Peter Jurasik als Londo Mollari

Gastdarsteller: Carmen Argenziano als Urza Jaddo, William Forward als Lord Refa

Anmerkung:
Auch wenn die DVDs der ursprÃ¼nglichen Ausstrahlungsreihenfolge aus den USA entsprechen und dort "Das Geheimnis von Z'ha'dum" als 16. Episode gelistet ist, folgen wir in unserem Guide der ursprÃ¼nglich geplanten Reihenfolge ("Duell unter Freunden" musste kurzfristig eine Episode nach hinten verschoben werden, da die Effekte nicht rechtzeitig fertig wurden), die auch der deutschen Ausstrahlungsreihenfolge betrifft. Demnach wird "Duell unter Freunden" als Episode 16, und "Das Geheimnis von Z'ha'dum" als Episode 17 gelistet.

DenkwÃ¼rdige Zitate:
Franklin: "I'd sway the attack was a simple post-mortem reaction. Dead bodies build up deposits of gas which can cause them to emit sounds or move as if they're still alive."
Garibaldi: "Cute, a zombie with a gas attack."

Vir: "Every generation of Centauri mourns for the golden days, when their power was like unto the gods. It's very counterproductive. Why make history if you fail to learn from it?"

Londo: "I have made many choices lately, Vir. Today, for the first time, I am not sure those choices were right."

Kurzinhalt:
Londo erhÃ¤lt Besuch von Urza Jaddo, einem alten Jugendfreund. Dieser bittet ihn um seine Hilfe: Er wird von einigen einflussreichen Personen auf Centauri Prime als LandesverrÃ¤ter betrachtet, da er immer wieder mit kritischen Worten zum jÃ¼ngsten Machtwechsel aufhorchen lÃ¤sst. Um ihn mundtot zu machen, wurde in der Regierung der Centauri ein Antrag eingebracht, um ihn und seine Familie zu enteignen. Londo ist bestÃ¼rzt und setzt sich unmittelbar mit Lord Refa in Verbindung. Dieser ist Ã¼ber Londo's Verbindung zu Urza erstaunt und beunruhigt, und meint, dass er Londo in diesem Fall wohl nicht helfen kann. Als Urza erfÃ¤hrt, dass Londo mit Lord Refa, einem der RÃ¤delsfÃ¼hrer der neuen FÃ¼hrung von Centauri Prime, in Kontakt steht, fordert er seinen alten Freund auf einen Kampf um Leben und Tod heraus. WÃ¤hrenddessen geht Sheridan GerÃ¼chten nach, wonach es in der grauen Ebene spuken soll. WÃ¤hrend seiner Nachforschungen dringt â€“ ohne sein Wissen â€“ ein seltsames Energiewesen in ihn ein; kurz darauf beginnt er zu halluzinieren. Er befÃ¼rchtet schon, den Verstand verloren zu haben, da erkennt er auf einmal, was das Wesen ihm sagen will â€“ und bricht zum Sektor 14 auf â€“ jenem Raumgebiet, in dem Babylon 4 damals auf unerklÃ¤rliche Weise verschwand und vor knapp einem Jahr wieder aufgetaucht istâ€¦

ErwÃ¤hnenswerte Synchro-Fehler:
GrundsÃ¤tzlich ist die Ãœbersetzung bei "Duell unter Freunden" wieder deutlich besser gelungen als zuletzt. Sogar die Gags â€“ wie z.B. Garibaldis Scherze in der Krankenstation â€“ wurden weitestgehend unversehrt ins Deutsche gerettet. Ein paar Kleinigkeiten sind mir aber dann doch aufgefallen. So hÃ¤lt Londo Vir vor, dass dieser eine negative Grundeinstellung hÃ¤tte, woraufhin dieser mit "No, I don't" bzw. "Nein, das stimmt nicht" (soweit, so gut) antwortet. Dass diese Antwort aber in gewisser Weise Londos Vorwurf erst recht wieder bestÃ¤tigt, geht in der Synchro unter. Dort sagt er nÃ¤mlich eben "There, your see?" statt "Versuch es nicht abzustreiten". Auch wird Urza im Original von seiner Frau nicht verehrt, sie verstehen sich nur gut miteinander. Der Bedauerlichste Fehler ist aber Franklins Erwiderung, als Sheridan ihm vorhÃ¤lt, er sei genau wie sein Vater. Denn wÃ¤hrend er im Deutschen mit "Was sie nicht sagen" antwortet, wird im englischen Original mit "Well, thank you" an ihre VersÃ¶hnung in "Die Schlacht um Matok" erinnert. Denn davor hÃ¤tte er sich Ã¼ber diese Behauptung wohl weit weniger gefreut.

Review:
Nachdem man ihn in "Auf dem Pulverfass" schon zunehmend als von seinen Freunden isoliert gezeigt hat, wird Londo Mollari in "Duell unter Freunden" nun zum ersten Mal so richtig mit den Folgen seines Handelns konfrontiert. Urza ist ein alter, langjÃ¤hriger und sehr guter Freund von ihm, dem jene Entwicklungen, die durch Londos Ambitionen ausgelÃ¶st wurden, zuletzt zum VerhÃ¤ngnis werden â€“ und er keinen anderen Ausweg sieht, als sich von Londo im Duell tÃ¶ten zu lassen, und so zumindest seine Familie zu retten (die laut den Regeln des Morago vom Sieger aufgenommen und versorgt werden muss, als wÃ¤re es seine eigene). Die Szenen rund um den Ausgang des Duells sowie das darauffolgende GesprÃ¤ch zwischen Londo und Vir â€“ als dieser seinem AttachÃ© auch offenbart, dass Urza absichtlich verloren hat â€“ sind definitiv die Highlights dieser Episode. Leider macht das GesprÃ¤ch aber auch deutlich, dass Londo â€“ noch? â€“ nicht dazu bereit ist, einen anderen Weg einzuschlagen. Im Gegenteil, nun da das Blut seines Freundes vergossen wurde sieht er erst recht keinen Ausweg mehr und meint zu Vir, dass er den Weg nun bis zum bitteren Ende gehen mÃ¼sse. Die Ereignisse als Warnung zu sehen und sich von Refa zu distanzieren und ihm jede weitere Hilfe zu untersagen, kommt ihm nicht in den Sinn.

Dass einen der Tod von Urza obwohl wir ihn hier zum ersten Mal zu Gesicht bekommen sogar ansatzweise zu berÃ¼hren vermag, liegt einerseits an unserem MitgefÃ¼hl fÃ¼r Londo, und andererseits daran, dass Peter Jurasik und Carmen Argenziano ihr Bestes tun, um in der wenigen Zeit die ihnen zur VerfÃ¼gung steht und auch wenn das ganze etwas plÃ¶tzlich kommt, uns die Freundschaft der beiden spÃ¼rbar zu machen. Gut gefÃ¤llt mir an der Handlung rund um Londo auch, dass sowohl wir als auch er hier zum ersten Mal erkennen, dass ihm die Situation zunehmend entgleitet. Er hat Refa zu groÃŸer Macht verholfen, und dieser nutzt sie schamlos aus, um seine Interessen â€“ die nicht immer mit jenen von Londo Ã¼bereinstimmen â€“ zu verfolgen. Londo hat mit ihm in gewisser Weise die BÃ¼chse der Pandora geÃ¶ffnet, und beginnt erst hier langsam zu erkennen, was er angerichtet hat. Er erfÃ¤hrt, dass Malakai getÃ¶tet wurde, dass gegen seinen besten Freund eine Resolution in Vorbereitung ist, die ihn und seine Familie als VerrÃ¤ter brandmarken wÃ¼rde, und vermag es schlieÃŸlich trotz seines Einflusses auch nicht, ihn zu retten. Diese Hilflosigkeit ist auch wichtig, da man dadurch Londo nicht alles schreckliche, dass durch seine Taten ausgelÃ¶st wurde, vorwerfen kann. Er hat den Stein ins

Rollen gebracht, und kann in vielerlei Hinsicht nun nur mehr hilflos mit ansehen, wie die Lawine ins Rollen gerÃ¤t â€“ und seinen Freund darunter begrÃ¤bt. Interessant auch, wie diese Episode im kleinen Rahmen die Entwicklung von Londos Handlungsstrang bzw. seiner Figur widerspiegelt. Wir beginnen noch sehr frÃ¶hlich und amÃ¼sant, mit Londo und Vir, die sich Ã¼ber centaurische Opern unterhalten, und schlieÃŸlich sogar den Teil einer Arie gemeinsam vortragen â€“ eine kÃ¶stliche Szenen, die ebenfalls zu den HÃ¶hepunkten der Episode zÃ¤hlt. Doch so unbeschwert der Einstieg, umso tragischer dann das Ende der Geschichte. Insgesamt serviert uns "Duell unter Freunden" also wieder eine sehr gelungene Story zu der wohl tragischsten Figur der Serie.

Die Handlung rund um Sheridan kann hier leider nicht ganz mithalten. Der Einstieg im grauen Sektor ist ja noch recht gut gelungen, vor allem aufgrund der gruseligen AtmosphÃ¤re, die Babylon 5 hier verstrÃ¶mt (und die vor allem bei der Sichtung des O-Tons und mit guter Surroundanlage richtig gut zur Geltung kommt), aber der Rest der Episode kann nur bedingt packen und/oder interessieren. Dieser Flugdrachen sah mal wieder alles andere als Ã¼berzeugend aus, und auch sonst wirkte diese ganze Handlung rund um das Energiewesen wie ein verkrampfter versucht, die Geschichte rund um Babylon 4 und den Sektor 14 wieder einmal zu thematisieren â€“ was es natÃ¼rlich in Wahrheit auch war. Auch die AuflÃ¶sung am Ende Ã¼berzeugt mich angesichts einer in kÃ¼rze folgenden Offenbarung nicht wirklich. Ach ja, und auch wenn ich weiÃŸ dass Sheridans Vorliebe fÃ¼r Baseball auf Bruce Boxleitner zurÃ¼ckgeht und ich nicht beurteilen kann, wo es zuerst vorkam, aberâ€¦ das mit dem Baseball hat mich doch etwas zu sehr an "Deep Space 9" erinnert. Neben dem atmosphÃ¤rischen Einstieg ist der beste Teil der Handlung noch die kurze Szene mit der Icarus, in der erneut an das Schicksal von Anna Sheridan erinnert und somit perfekt auf die kommende Episode eingestimmt wird. Der Rest war aber leider weniger berauschend.

Fazit:
"Duell unter Freunden" ist eine ziemlich gute Episode mit einigen positiven Elementen und HÃ¶hepunkten, bei der sich vor allem die Handlung rund um Londo als groÃŸe StÃ¤rke erweist. Nicht nur wird uns dort aufgezeigt, dass Londo die Entwicklung auf Centauri Prime, die von ihm erst ins Rollen gebracht wurde, zunehmend zu entgleiten droht, durch das bewegende Opfer seines besten Freundes wird er zudem zum ersten Mal so richtig mit den Konsequenzen seiner Entscheidungen konfrontiert. Die B-Handlung rund um Sheridan vermag â€“ trotz eines vielversprechenden, atmosphÃ¤rischen Einstiegs und vereinzelter gelungener Momente â€“ nicht so recht, hier mitzuhalten, und zieht den Gesamteindruck der Episode leider doch ein wenig nach unten.

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zu "Duell unter Freunden" im SpacePub!

Produktionsnotizen:

Vom Skript zur Folge:

- UrsprÃ¼nglich wollte Larry DiTillio als B-Handlung eine Geschichte Ã¼ber Sheridans Vater bringen, der an einer schweren Krankheit erkrankt ist. Da JMS jedoch fand, dass es bereits genug Episoden Ã¼ber die Verwandtschaft der B5-Crew gegeben hat, wurde diese Story durch die aus der Folge bekannten Geschichte Ã¼ber das auÃŸerirdische Wesen, von dem Sheridan "besessen" ist, ersetzt. Die Idee einer gasfÃ¶rmigen Kreatur kam dabei von Larry DiTillio, wÃ¤hrend JMS den Zusammenhang mit Sektor 14 und der Episode "Verloren in der Zeit" eingefÃ¼gt hat. Larry DiTillio wÃ¤re gerne spÃ¤ter zu diesen Kreaturen zurÃ¼ckgekehrt und gezeigt, wie dankbar sie Sheridan fÃ¼r das sind, was er fÃ¼r sie getan hat. Da jedoch sein Vertrag nach der 2. Staffel nicht verlÃ¤ngert wurde, bekam er dazu keine Gelegenheit mehr.

- Der erste Drehbuchentwurf â€“ der leider nicht im Script Book enthalten ist â€“ hÃ¤tte noch eine weitere Vision von Sheridan vorgesehen, in der dieser den Dalai Lama sieht, und sich kurz darauf auf dem Schwarzen Stern wiederfindet, wo er neben Delenn auch sich selbst aus Minbari sieht. Aus KostengrÃ¼nden â€“ und da es eher verwirrend denn erlÃ¤uternd war â€“ wurde die Sequenz jedoch gestrichen. Das enthaltene Drehbuch, das auch fÃ¼r die Produktion herangezogen wurde, beinhaltet hingegen keine wesentlichen Ã„nderungen im Vergleich zur fertigen Folge.

Quelle: "Babylon 5: Other Voices - Volume 3"

Anekdoten zur Produktion der Episode:

Wie bei einem frÃ¼heren Episodenguide schon erwÃ¤hnt, saÃŸ Drehbuchautor und Story-Editor Larry DiTillio zu Beginn der Serie mit allen Schauspielern zusammen, um mehr Ã¼ber sie zu erfahren â€“ und persÃ¶nliche Dinge aus ihrem Leben in ihre Figuren einflieÃŸen zu lassen, um ihnen die Identifikation mit ihrem Charakter und somit ihre Arbeit leichter zu machen. In "Duell unter Freunden" finden sich gleich zwei Ideen, die aus diesen GesprÃ¤chen entstanden ist. So geht die Szene, in der Londo und Vir Ã¼ber centaurische Opern sinnieren, und zuletzt gar einen kurzen Auszug einer Arie darbringen (geschrieben von Larry DiTillio, vertont von Christopher Franke), auf Stephen Fursts Vorliebe fÃ¼r Opern zurÃ¼ck; und Bruce Boxleitner ist ein groÃŸer Baseball-Fan, der in seiner Freizeit auch gerne zur Entspannung ein paar BÃ¤lle schlÃ¤gt.

Quelle: "Babylon 5: Other Voices - Volume 3"

Stimmen zur Episode:

- Peter Jurasik Ã¼ber das Duell: â€žNicht nur sollten wir mit den Schwertern kÃ¤mpfen kÃ¶nnen, Carmen und ich sollten sogar Experten darin sein! Das ist immer eine nette Sache, wenn sie deiner Figur so etwas auferlegen. "Jetzt muss ich darin auch noch Experte sein?" Es erfordert eine ganze Menge Ãœbung, und du musst dich wirklich hineinstÃ¼rzen, aber zugleich vorsichtig sein. Wir hatten einen MordsspaÃŸ damit. Das ist ein anderer Aspekt davon, ein Schauspieler zu sein: Anstatt unserem langweiligen, routinierten Leben nachzugehen, stehe ich einem anderen Mann mit einem Schwert gegenÃ¼ber, und wir kÃ¤mpfen auf Leben und Tod.â€•

- Larry DiTillio Ã¼ber sein Drehbuch: â€žWann immer wir die Centauri zu Gesicht bekamen, waren sie die Schurken. Mit Ausnahme von Vir, war jeder Centauri der gleiche arrogante SchnÃ¶sel der die Narn hasst, und ich dachte "WÃ¤re es nicht interessant wenn jemand auf die Station kommt, der ein alter Freund von Londo ist, und der auf der anderen Seite steht, und nicht alle Narn tÃ¶ten will? Der mit ihnen auskommen will, und der die GrabenkÃ¤mpfe die innerhalb der Centauri-Regierung stattfinden verabscheut, und nicht erkennt, dass Londo das ZÃ¼nglein an der Waage ist?" Aber Londo weiÃŸ es, und er ist innerlich zerrissen wenn dieser Mann zu ihm kommt und ihn um Hilfe bittet.â€•

- Peter Jurasik Ã¼ber die Zusammenarbeit mit Carmen Argenziano: â€žEin Aspekt unserer Arbeit bei jeder Episode â€“ wobei diese ein besonders gutes Beispiel dafÃ¼r ist, da wir beide besonders gute Freunde gespielt haben â€“ ist es, eine persÃ¶nliche Beziehung mit den Gastdarstellern aufzubauen wenn sie auf das Set kommen. Du sollst sie kennen oder mÃ¶gen oder hassen â€“ oder irgendetwas fÃ¼r sie fÃ¼hlen. Sie kommen auf das Set, und du musst daran arbeiten, und dies war ein besonders gutes Beispiel, da Carmen und ich sehr hart daran gearbeitet haben, das GefÃ¼hl einer freundschaftlichen Beziehung zu vermitteln.â€•

Quelle: "Babylon 5: Season by Season-Guides - Volume 2: The Coming of Shadows"

Kommentare von JMS

- Ich denke, die Episode war ein guter Schaukasten fÃ¼r die Gesellschaft der Centauri, und fÃ¼r Londos wachsende Isolation. Macht neigt dazu, dir deine Freunde zu kosten. Es war eine gute, mitfÃ¼hlende Episode fÃ¼r ihn. Und wir konnten ihn als sportliche Person zeigen, was wir bei Londo nicht allzu oft taten. Die B-Story war nicht ganz so erfolgreich.

Quelle: "Babylon 5: Season by Season-Guides - Volume 2: The Coming of Shadows"

- Eigentlich war als chronologische Reihenfolge erst "Duell unter Freunden" und dann "Das Geheimnis von Z'Ha'Dum" vorgesehen. In "Duell unter Freunden" bekommt ihr eine Erinnerung an Anna und dann in "Das Geheimnis von Z'Ha'Dum" bekommt ihr die Rechnung serviert. Das war die ursprÃ¼nglich beabsichtigte Ausstrahlungsreihenfolge, aber da war so viel CGI-Arbeit und Rotoscope-arbeit und Arbeit bei der Animimation der Wesen in "Duell unter Freunden", das es zur zweiten Folge in der Reihenfolge wurde. Da es bestens in der Reihenfolge geklappt hÃ¤tte, die wir beabsichtigten, wird es auch ganz gut in dieser Reihenfolge klappen.

Quelle: "Der deutsche Lurkerâ€™s Guide fÃ¼r Babylon 5"

Zusammengestellt und Ã¼bersetzt von Christian Siegel

{moscomment}